

Trainerpraktikum für das Diplom TB

Idee

Viele ehemalige Spielerinnen und Spieler werden nach abgeschlossener Karriere zum Trainer. Dabei übernehmen sie oftmals Ideen und Erfahrungen aus ihrer eigenen Karriere. Weil 80 – 90 % der Spielerinnen und Spieler und späteren Trainer ihre Karriere im selben Club verbringen, wird ihr Wissen sehr stark von den Gewohnheiten ihres Vereins geprägt. Im Sinne einer Horizonterweiterung und dem Anspruch nach Austausch verlangt Swiss Volley ein Praktikum in einem fremden Verein.

Um in kurzer Zeit einen möglichst hohen Nutzen zu generieren, muss das Praktikum in einem Team auf hohem nationalen Niveau absolviert werden, d.h. NLA oder NLB (allenfalls 1L, aber nur nach Rücksprache mit Swiss Volley). Der betreuende Trainer muss im Besitze eines Trainerdiploms TA sein.

Umfang

Als Minimalumfang wird eine Dauer des Praktikums von 100 Stunden verlangt. Dies entspricht einer Präsenzzeit von ca. 12 Stunden pro Monat (September – April) oder 5 Trainings pro Monat in der Vorbereitung, resp. 3 Trainings und 2 Spiele pro Monat in der Wettkampfphase.

Inhalt

Die Praktikantinnen und Praktikanten sollen Einblick in folgende Themen erhalten:

- Saisonvorbereitung (Kondition, individuelle & kollektive Taktik und Technik)
- Konditionstraining während der Saison
- Individuelle & kollektive Taktik in der Wettkampfphase
- Techniktraining / Spezialisierung
- Spielvor- und -nachbereitung / Scouting

Organisation

Am Ende der Saison bestätigen die betreuenden Trainer mit einer Kurzevaluation (Download auf der Homepage von Swiss Volley) die Tätigkeit der Praktikantinnen und Praktikanten. Swiss Volley ist nicht für die Vermittlung der Praktikumsstellen verantwortlich, d.h. Interessierte wenden sich bitte direkt an die Clubs. Die Kurzevaluation muss nach Ende des Praktikums mit der Unterschrift des verantwortlichen Trainers an das Sekretariat von Swiss Volley gesandt werden.